

# **Benefizauktion der Stiftung "Bürger für Leipzig" im Alten Rathaus: Rund 18.000 Euro Spenden für Hörgeschädigtenzentrum**

Die Stiftung "Bürger für Leipzig" hatte für Samstag, den 6. November 2004 zur Benefizauktion ins Alte Rathaus eingeladen. Rund 300 Leipziger wollten sich das Ereignis nicht entgehen lassen, schließlich sahen viele Gäste die erste Auktion ihres Lebens. 180 Objekte waren zur Versteigerung angeboten. Als Auktionator Walter die Auktion mit dem goldenen Hämmerchen schloss, waren 17.480 Euro sicher. Die Spende wird dem Stadtverband der Hörgeschädigten Leipzig für die Sanierung des neuen Begegnungszentrums in der Friedrich-Ebert-Str. 77 verwendet.

Heiß begehrt war die Komparsenrolle bei "In aller Freundschaft". Mehrmals wurde der Saal durch einen Bieter bei ebay überboten. Den Zuschlag erkämpfte sich in Anwesenheit der Darsteller von Chefarzt Prof. Dr. Gernot Simoni und Frau Dr. Kathrin Globisch der Kaufhof-Geschäftsführer Kepf mit den Worten "Das muss in Leipzig bleiben".

Kaufhof selbst hatte spendiert, dass sich zwei Personen eine Nacht lang im Hause einschließen lassen und alles an- und ausprobieren dürfen. Ein Bieter bei Ebay zahlte im Ende dafür 1254 Euro. Einige Spenderinnen und Spender, die Objekten zur Versteigerung zur Verfügung gestellt hatten, waren persönlich zur Auktion gekommen und boten kräftig mit: Thomas Erbe (Möbel-Erbe), Gerald Meurer (Volvo) und Gabriele Gromke (Hörgerätezentrum).

OBM Tiefensee war durch die Teilnahme am SPD-Parteitag in Dresden verhindert und hatte sich vorab entschuldigt. Als Schirmherr des Hauses hätte er gern teilgenommen. Eine Karikatur mit seinem Konterfei nebst "Privataudienz" und Führung gingen für fast 200 Euro bei Ebay weg.

Auch der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen in Höhe von rund 300 Euro kam mit in den großen Spendentopf. Den Kuchen hatten die Lehrlinge des Berufsbildungswerkes für Hör- und Sprachgeschädigte in Leipzig selbst gebacken hatten.

Ein Münsteraner Diakon, der bei ebay den Zuschlag für den Besuch bei den Thomanern erhielt, meldete sich am Montag früh bei der Stiftung "Bürger für Leipzig": "Da ich 63,00 Euro für den Besuch beim Thomanerchor für ein echtes Schnäppchen halte, habe ich den Betrag auf 100,00 Euro aufgerundet".

Dank für die Unterstützung bei der Durchführung der Auktion gebührt

- \* Ebay für die Promotion
- \* dem Alten Rathaus für den Saal
- \* der Stadtverwaltung für die Tontechnik

- \* der Baden-Württembergischen Bank für das Treuhandkonto und das viel genutzte E-Cash-Gerät Bodo Zeidler, in dessen Porzellan-Geschäft es betrieben wurde
- \* Vodafone und Deutsche Telekom für drei Stunden Internet-Verbindung
- \* der Leipziger Oper für das Podest
- \* dem Grafikatelier Könitz
- \* der Firma TVC für Leinwände und Beamer
- \* Löwen-Security für die Bewachung der Auktionsobjekte
- \* Baumschule Karl Köhler für Transporthilfe
- \* dem Berufsbildungswerk für Hör- und Sprachgeschädigte Leipzig für Kaffee und Kuchen und dem Oxfam-Laden in der Hainstraße, wo der Kaffee gekocht werden durfte
- \* Sachsenspiegel, LVZ, Kreuzer und Mephisto 97,6

Für Rückfragen steht zur Verfügung: Angelik Kell.

Stiftung "Bürger für Leipzig"

Otto-Schill-Str. 1

04109 Leipzig

Fon 0341-9601530

Fax 0341-9601533

[www.buergerfuerleipzig.de](http://www.buergerfuerleipzig.de) <<http://www.buergerfuerleipzig.de>>

[post@buergerfuerleipzig.de](mailto:post@buergerfuerleipzig.de) <<mailto:post@buergerfuerleipzig.de>>